

Sicotec

Trenn- und erste Abdichtungslage aus Elastomerbitumen für die Verlegung auf Holzschalung bzw. Holzwerkstoffen.

Anwendungstyp DU nach DIN SPEC 20000-201.

BAHNENTYP UND EINSATZGEBIETE

Sicotec	Hochreißfeste Trenn- und erste Abdichtungslage aus Elastomerbitumen mit doppelter Sicherheitsnaht* und T-Cut.	
Bahnenlänge	7,50 m	
Bahnenbreite	1,00 m	
Nennstärke	3,50 mm	
Bahnaufbau Sicotec (von oben nach unten)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ PP-Vlies und Sicherheitsnaht ▪ Elastomerbitumen (SBS) ▪ Glasmischgewebe, 180 g/m² ▪ Elastomerbitumen (SBS) ▪ Trennschicht und SK-Streifen 	
Einsatzbereich	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eigenschaftsklasse E1 nach DIN 18531 in Anwendungsklasse K1 und K2 (Abdichtung von nicht genutzten und genutzten Dächern) ▪ Flachdachrichtlinie 	
Anwendungsgebiete	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hochreißfeste Trenn- und erste Abdichtungslage, geeignet für die mechanische Fixierung auf Holzschalung bzw. Holzwerkstoffen. ▪ Durch die Selbstklebestreifen im Nahtbereich wird sicher verhindert, dass die Schweißflamme unter die ausgelegte Bahn an das Holz gelangt. Aufgrund dieser Eigenschaft kann Sicotec direkt auf Holz und Holzwerkstoffe aufgebracht werden. ▪ Als Dampfsperre auf Holzuntergründen einsetzbar. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Als erste Lage einsetzbar im zweilagigen Systemaufbau von biegeweichen und schwingungs- oder erschütterungsanfälligen Dachkonstruktionen bei Neubau und Sanierung. ▪ Als Not- und Behelfsabdichtung einsetzbar, dazu müssen die Längs- und Quernähte sicher und vollständig verschweißt sein. ▪ Als wasserdichtes Unterdach auf Holzuntergründen unter Dacheindeckungen einsetzbar.



* Doppelte BMI Icopal Sicherheitsnaht, d. h. Nahtbereich oben und unten aus gleichem Spezialbitumen, Nahtfolie ober- und unterseitig mit Cut-Lines und einem 2 cm breitem SK-Streifen plus 8 cm verschweißbarer Naht.

TECHNISCHE DATEN¹**Produktdaten gemäß
DIN EN 13707
DIN EN 13970**

Eigenschaft	Prüfverfahren	Einheit	Anforderung
Länge	DIN EN 1849-1	m	7,50
Breite	DIN EN 1849-1	m	1,00
Dicke	DIN EN 1849-1	mm	3,50 ± 0,10
Wasserdichtheit	DIN EN 1928 Verfahren B	kPa	200 (24 Stunden)
Äquivalente Luftschichtdicke der Wasserdampfdiffusion	DIN EN 1931 Verfahren B	m	s _d > 280
Brandverhalten	DIN EN ISO 11925-2 DIN EN 13501-1	–	Klasse E
Zugverhalten: maximale Zugkraft, längs / quer	DIN EN 12311-1	N / 50 mm	1.400 / 1.400
Zugverhalten: Dehnung, längs / quer	DIN EN 12311-1	%	3 / 3
Weiterreißwiderstand (Nagelschaft)	DIN EN 12310-1	N	350
Kaltbiegeverhalten	DIN EN 1109	°C	-28
Wärmestandfestigkeit	DIN EN 1110	°C	+115
Gefahrstoffe	–	–	Keine

¹ Die Zahlenwerte sind statistisch ermittelte Herstellerwerte, die normativ zulässigen Schwankungen unterliegen. Die angegebenen technischen Werte werden zum Zeitpunkt der Herstellung ermittelt. Bedingt durch Witterungseinflüsse und natürliche Alterung werden sich die Oberflächen, Farben und technischen Werte verändern. Dies beeinträchtigt nicht die technische Funktion (Wasserdichtheit) des Produktes im Abdichtungsaufbau.

AUSSCHREIBUNGSTEXT UND VERLEGEVORSCHRIFT

m² Dachabdichtung, bestehend aus BMI Icopal Sicotec, hochreißfeste Trenn- und erste Abdichtungslage aus Elastomerbitumen, oberseitig PP-Vlies und 10 cm breite doppelte Sicherheitsnaht, unterseitig Trennschicht und 2 cm breiter SK-Streifen, d = 3,50 mm, Einlage 180 g/m² Glasmischgewebe. Mit werkseitigem T-Cut (45°-Eckschnitt im Bereich der Querstöße).

Sicotec kann als Not- und Behelfsabdichtung eingesetzt werden.

Verarbeitung

1. Erste Bahn auf der Holzfläche auslegen und ausrichten.
2. Mit Nägeln gemäß den Regelwerken befestigen.
3. Nächste Bahn ausrollen, ausrichten und in der gekennzeichneten Fixierlinie nageln.
4. Silikonisierte Folie aus dem Nahtbereich vom oberen und unteren SK-Streifen abziehen.
5. Selbstklebenden Nahtbereich sorgfältig andrücken, möglichst mit Icopal Andruckrolle.
6. Anschließend Naht mit Handbrenner verschweißen. Bei kalter oder feuchter Witterung besonders sorgfältig arbeiten.
7. Querstoß ca. 12 cm überdecken und mit Heißluft oder kleinem Handbrenner vollflächig verschweißen. Hierbei darf die Flamme nicht auf die Holzschalung gelangen (Abschottung erforderlich).

Im Eck- und Randbereich kann abhängig von der Windsoglast eine zusätzliche Nagelung in Bahnenmitte, gemäß Anhang I der Flachdachrichtlinie erforderlich werden, die mit einem Streifen aus z. B. Sicotec überschweißt werden muss.

Bei ungünstigen Witterungsbedingungen, wie z. B. hohe Luftfeuchtigkeit oder niedrige Temperaturen, sind besondere Maßnahmen zu ergreifen.

Lagerung

Kaltselbstklebebahnen sollen möglichst innerhalb von Gebäuden gelagert und nicht der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden.

Stand: 01/2024. Erstellung nach letztem technischen Stand und Wissen.
Technische Änderungen aufgrund von Weiterentwicklungen sind möglich. Technischer Stand: 01/2024
Es obliegt dem Anwender, die Eignung des Produkts im Objektfall zu beurteilen und sicherzustellen, dass er über die gültige Version des Datenblatts verfügt.

Technische Beratung
Icopal

T 06104 800 1020

E awt.beratung.de@bmigroup.com

BMI Deutschland GmbH
Frankfurter Landstraße 2–4
61440 Oberursel

bmigroup.de

Seite 3 von 3